

Selbstverpflichtungserklärung

von _____, geboren am _____,
Name Geburtsdatum

gegenüber der Evangelischen Kirchengemeinde Köln Klettenberg als Gemeinde des Kirchenkreises Köln -Mitte:

Der Kirchenkreis Köln-Mitte und die ihm angehörenden Gemeinden gestalten ihren Umgang mit Kindern, Jugendlichen und anderen Schutzbefohlenen in Verantwortung vor Gott und den Menschen. Diese Arbeit ist von Respekt, Wertschätzung und Vertrauen geprägt. Wir achten die Persönlichkeit und Würde aller Menschen, insbesondere von Kindern und Jugendlichen, begegnen ihnen auf Augenhöhe und respektieren die vom Gesetzgeber festgelegten und individuellen Grenzen.

Als Ergebnis dieser Auseinandersetzung mit dem Thema Kindeswohl und der Grenzwahrung gegenüber allen Menschen wird die folgende Selbstverpflichtungserklärung von mir als Mitarbeitende*r im Kirchenkreis Köln-Mitte anerkannt und verbindlich unterschrieben:

1. Ich bin mir meiner besonderen Verantwortung als Mitarbeiter*in im Kirchenkreis Köln-Mitte bewusst und achte stets auf ein grenzachtendes und respektvolles Verhalten und ermögliche angstfreie Entwicklungsräume. Vertrauen soll tragfähig werden und bleiben.
2. Ich verpflichte mich dazu beizutragen, ein sicheres, förderliches und ermutigendes Umfeld für Kinder, Jugendliche und andere Schutzbefohlene zu schaffen und/oder zu wahren.
3. Ich verpflichte mich, alles zu tun, damit in der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und anderen Schutzbefohlenen sexualisierte Gewalt, Vernachlässigung und andere Formen von Gewalt verhindert werden. Ich toleriere sie nicht, sondern benenne sie und handle zum Besten der mir anvertrauten Menschen.
4. Ich bin mir meiner besonderen Verantwortung als Mitarbeiter*in bewusst und missbrauche meine Rolle nicht für sexuelle Kontakte zu mir anvertrauten Menschen. Ich verpflichte mich, die individuellen Grenzen insbesondere der Kinder und Jugendlichen zu respektieren und deren Intimsphäre und persönliche Schamgrenze zu achten.
5. Ich nehme Teilnehmende bewusst wahr und achte dabei auch auf mögliche Anzeichen von Vernachlässigung und Gewalt. Ich achte auf Grenzüberschreitungen durch Mitarbeitende und Teilnehmende in den Angeboten und Aktivitäten.
6. In Zweifelsfällen und bei Grenzüberschreitungen wende ich mich an eine der Vertrauenspersonen oder an einen in der Kinder- und Jugendarbeit erfahrenen Menschen. Als hauptamtlich Mitarbeitende*r verpflichte ich mich, in diesen Fällen Vorgesetzte, hauptberuflich Zuständige oder eine der Vertrauenspersonen des Kirchenkreises zu informieren.
7. Ich verpflichte mich bei einem Verdacht auf Grenzverletzungen gegenüber der Öffentlichkeit, z.B. der Presse und in sozialen Netzwerken, keine Informationen, Mutmaßungen und persönliche Einschätzungen weiterzugeben. Ich verweise an die Leitungsebene und den/die Vorgesetzte.

Hiermit erkläre ich, dass ich im Laufe meines Lebens nicht rechtskräftig wegen einer Straftat aus grenzüberschreitendem Verhalten gegenüber Kindern und Jugendlichen nach §72a SGB VIII verurteilt worden bin. Auch gibt es gegen mich derzeit keine Ermittlungen in dieser Hinsicht.

Falls es im Laufe meiner Tätigkeit im Kirchenkreis Köln - Mitte in einer solchen Thematik zu Ermittlungen gegen mich kommt, setze ich die Leitung/den Träger des Angebots/der Aktion davon umgehend in Kenntnis.

Ort und Datum _____ Unterschrift des/der Mitarbeiter*in _____